



HOUSE OF LIFE AID

Hilfsprojekt fürs House of Life

www.house-of-life-aid.com

Spendenaufruf des Berliner Projekts "House of Life Aid"

Berlin/Kreuzberg, 25.05.2011

Das „House of Life“ in der Berliner Blücherstraße ist in Deutschland einmalig. Es ist eine Pflegeeinrichtung speziell für junge Menschen, die auf den ersten Eindruck nichts Außergewöhnliches vermuten lässt. Und doch ist vieles anders, als man es erwartet: In einer grünen Oase inmitten der pulsierenden Innenstadt wohnen dort junge Frauen und Männer, die pflegebedürftig sind. Diese jungen Menschen möchten nicht in einer typischen Institution leben, die klassisch „Altenheim“ genannt wird. So findet sich zum Beispiel echte Graffiti-Kunst an den Wänden, in den Gängen und an der Außenfassade. Das „House of Life“ wird als Projekt wie ein Pflegeheim geführt. Aufgrund seines besonderen Status hat es aber einen gemeinnützigen Charakter.

Seit fünf Jahren besteht dieses einzigartige Projekt, das wenig mit einem 'normalen' Pflegeheim gemein hat. In einem eigenen, multifunktionalen Saal werden Theaterstücke aufgeführt, Konzerte gespielt und Inszenierungen für das klassische Publikum - also den Berliner ‚da draußen‘ - angeboten. Ein Computerraum, ein Billardtisch oder Dart-Scheiben verleihen der Einrichtung darüber hinaus seine ganz besondere Ausstrahlung.



Bewohner des House of Life, die sich der Öffentlichkeit stellen, um dieses Projekt zu unterstützen



Das "House of Life" ist in Gefahr

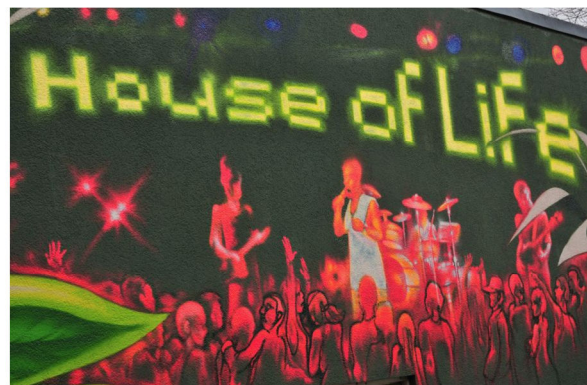
Trotz großem Engagements der ehrenamtlichen Betreuer und der Bewohner selbst, ist das Berliner „House of Life“ gefährdet. Das Gebäude aus den 60er Jahren ist renovierungsbedürftig. Die Fenster sind nur einfach verglast, verzogen und undicht. Bei starkem Wind bläst es in den Gängen schon einmal die Kerzen aus. Die Energiekosten fressen die Gelder für die Betreuung der Bewohner auf. Die Wasserkästen müssen erneuert werden, ebenso ein Teil der alten Beleuchtung. Aus diesem Grund hat sich eine Initiative gebildet, die von vielen Menschen in der Bevölkerung mitgetragen wird: Das **"House of Life Aid"**.

Neben einer Reihe verantwortungsvoller, freiwilliger Helfer, unterstützen auch Schauspieler, Sänger, Entertainer, Künstler sowie Firmen aus allen Bereichen sowie sogar aus anderen Ländern diese Initiative.

Spendenauf Ruf

Mit den wichtigsten Maßnahmen soll noch im Herbst dieses Jahres begonnen werden. Die benötigte Geldsumme beläuft sich auf rund **270.000 Euro**, die bis zum **10. September 2011** gemeinsam mit allen Berlinern aufgebracht werden soll.

Firmen sind aufgerufen, für diese einzigartige Einrichtung mitten in der Stadt Berlin Geld zu spenden. Die Hilfe kommt allen Bewohnerinnen und Bewohnern direkt und in vollem Umfang zugute. Diese kommen sowohl aus Berlin als auch zum Teil aus der ganzen Welt, wurden Opfer von Überfällen, hatten schwere Unfälle, sind AIDS- oder MS-krank oder leiden an seltenen Erbkrankheiten.



Außenansichten des 'House of Life'



Charity-Gala und Veranstaltungen

Am Samstag, den 10. September finden ab 12 Uhr über den Tag verteilt Feierlichkeiten im „House of Life“ und in den Gartenbereichen statt. Ab 18 Uhr folgt die große Charity-Gala, zu der jeder Berliner herzlich eingeladen ist. Die Karten kosten 200 Euro, der gesamte Erlös aus Spenden und der Gala fließen zu 100 Prozent in die Energiesanierung des „House of Life“.

Bis September zählt jeder Euro von jedem Berliner. Bitte helfen Sie den Bewohnern und uns, diese einzigartige Einrichtung in Berlin zu erhalten. Spenden sind nicht nur ganz ausdrücklich erbeten, sondern werden über das PayPal-System auch abgesichert online sowie nach Absprache direkt gern angenommen und per Zuwendungsausdruck belegt und steuerlich für jeden Spender absetzbar.

Persönliche Besuche vor Ort sind auch möglich und gern gesehen, bitte jedoch, um den fließenden Arbeitsablauf zu gewährleisten, nach vorheriger Anmeldung.

Mehr über „House of Life Aid“ erfahren Sie unter www.house-of-life-aid.com

Ganz Herzlich Danke
Für Ihre Unterstützung
sagen das „House of Life“
und seine Bewohnerinnen und Bewohner

